

**Gestorbene
in Nordrhein-Westfalen 2006
nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen**

Landesergebnisse

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Erschienen im September 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Tabellenteil	
1. Gestorbene 2006 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	8

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Die Todesursachenstatistik stellt fundiertes Datenmaterial über die Todesursachen nach ihrer Art, ihrer Entwicklung und ihrer räumlichen Verteilung zur Verfügung. Sie kann damit Anhaltspunkte für die weitere Ursachenforschung liefern und Grundlage für Präventionsmaßnahmen sein. Die Statistik ist eine Sekundärstatistik, die jährliche Ergebnisse bereitstellt und veröffentlicht. Aber auch eine monatliche Auswertung der Todesursachenstatistik ist möglich. Die Todesursachenstatistik ist eng mit der Bevölkerungsstatistik verzahnt. Daher ist ihre Durchführung als Bundesstatistik auch im Bevölkerungsstatistik-Gesetz geregelt.

Wer macht was im Todesfall	
Ärztin/Arzt	stellt den Tod fest und füllt die Todesbescheinigung aus
Bestatter(in)/Angehörige(r) der/des Verstorbenen	erhält von der Ärztin bzw. dem Arzt die Todesbescheinigung und geht damit zum Standesamt des Wohnsitzes der/des Verstorbenen
Standesamt	beurkundet den Todesfall und sendet die Todesbescheinigung an das Gesundheitsamt, in dessen Zuständigkeitsbereich die Person gestorben ist
Gesundheitsamt	übersendet einen Durchschlag der Todesbescheinigung an das LDS NRW
LDS NRW	stellt die Haupttodesursache fest, codiert sie und erstellt die statistischen Ergebnisse

Die Ergebnisse der Todesursachenstatistik beruhen auf Auswertungen der Todesbescheinigungen, die von den Ärztinnen und Ärzten, die den Tod feststellen, ausgestellt worden sind. Die jeweilige Ärztin bzw. der jeweilige Arzt händigt den zur Anzeige des Sterbefalls verpflichteten Personen die Blätter der Todesbescheinigung aus. Sie reichen diese Blätter bei der Standesbeamtin bzw. dem Standesbeamten am Wohnort der/des Verstorbenen ein, die/der eine Sterbebuchnummer und die Standesamtsbezeichnung darauf einträgt und die Blätter der für den Sterbeort bzw. Auffindeort der Leiche zuständigen unteren Gesundheitsbehörde (Gesundheitsamt) übersendet.

Monatlich gehen dort zwischen 15 000 und 18 000 Todesbescheinigungen ein. Auf die einzelnen Todesbescheinigungen hat die Ärztin bzw. der Arzt die direkt zum Tode führende Krankheit, wodurch sie bedingt ist sowie das Grundleiden einzutragen; darüber hinaus andere wesentliche Krankheiten, an denen die/der Gestorbene gelitten hat. Zusätzlich ist die zeitliche Abfolge der Krankheiten zu schätzen. Von den Todesbescheinigungen wird diejenige Krankheit in die Statistik übernommen, die ursächlich zum Tod geführt hat, das sog. „Grundleiden“. Da die Ärztinnen und Ärzte auf den Todesbescheinigungen oft

keine korrekten Angaben machen, müssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LDS NRW, die Kenntnisse über medizinische Zusammenhänge haben, aus den angegebenen Krankheiten das Grundleiden der/des Verstorbenen herausfiltern. Anschließend vergeben sie einen dazu passenden Code.

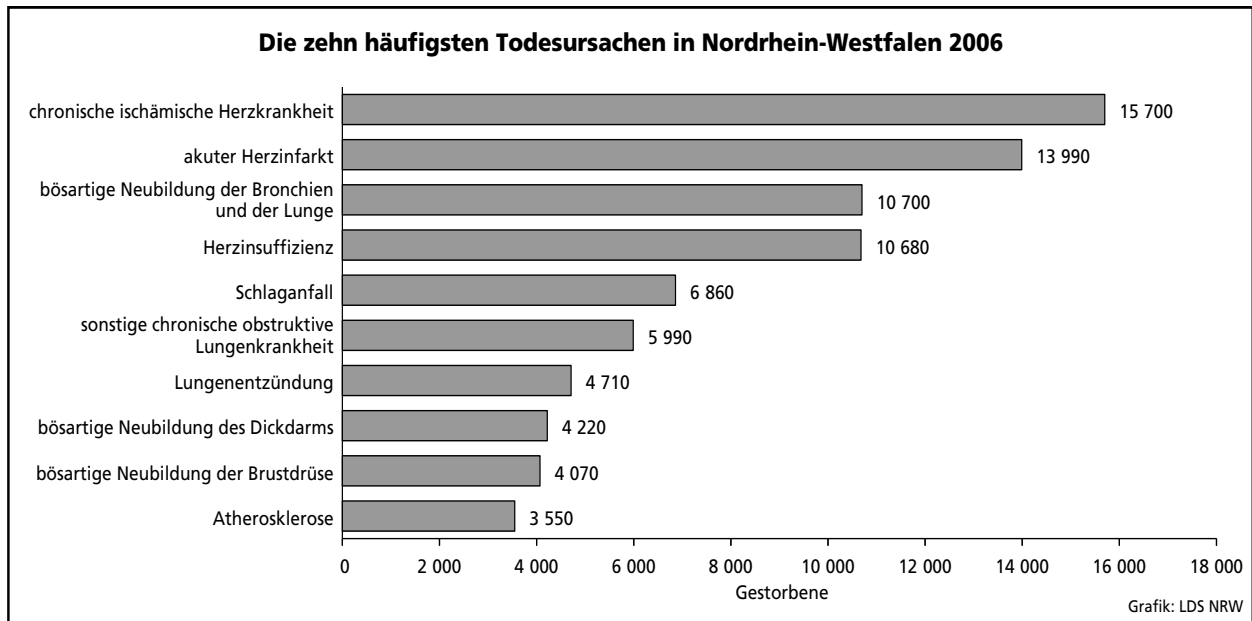
Für die Codierung ist die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) zugrunde zu legen, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) entwickelt worden ist. Änderungen und Ergänzungen werden etwa alle zehn Jahre vorgenommen. Zurzeit gilt die ICD-10. Sie wird in der Todesursachenstatistik seit 1998 angewandt. Wegen der starken Überarbeitung sind ihre Positionen nur in sehr grober Gliederung mit denjenigen der ICD-9 vergleichbar.

Bei der Bestimmung des Grundleidens orientieren sich die „Codierer“ an den Grundregeln der WHO. Danach ist eine Kausalkette der Krankheiten der/des Verstorbenen zu bilden, die vom unmittelbaren Todesanlass bis zum Grundleiden führt.

Regional erfasst werden die Verstorbenen an ihrem bisherigen Wohnsitz, unabhängig davon, an welchem Ort sie gestorben sind. Für die Personen, die in einem anderen Bundesland als dem ihres Wohnsitzes gestorben sind, gibt es einen Länderaustausch zwischen den Statistischen Ämtern der Länder.

Bei der Auswertung der Ergebnisse ist neben den absoluten Zahlen insbesondere die auf 100 000 (teilweise auch auf 1 000 oder 10 000) Einwohner bezogene Anzahl der Gestorbenen insgesamt wie auch nach einzelnen Krankheits- und Altersgruppen von Interesse. Dieser Indikator wird als **Sterbeziffer oder Sterberate** bezeichnet. Bei der geschlechts- und altersspezifischen Sterberate beziehen sich Zähler- und Nennergröße auf Personen desselben Geschlechts und desselben Alters.

Will man die Entwicklung einer Todesursache über einen längeren Zeitraum verfolgen oder die Häufigkeit des Auftretens einer Todesursache zwischen verschiedenen Regionen vergleichen, können zwei demografische Faktoren die Ergebnisse beeinflussen. So kann die Entwicklung der Fallzahlen einer bestimmten Todesursache davon abhängen, ob es sich um Frauen oder Männer handelt. Daher ist eine geschlechtsspezifische Differenzierung der Ergebnisse sinnvoll. Der andere Einflussfaktor hat damit zu tun, dass die Häufigkeit bestimmter Todesursachen vom Alter der Menschen abhängt. Nun kann der Fall eintreten, dass eine bestimmte Todesursache in einigen Regionen nur aus dem Grunde überdurchschnittlich häufig auftritt, weil dort der Anteil der älteren Men-



schen besonders hoch ist. Oder eine überdurchschnittliche Steigerung/Abnahme einer Todesursache kann allein dadurch entstehen, dass der Altersaufbau der Bevölkerung sich im Laufe der Zeit geändert hat.

Um die Unterschiede in der Altersverteilung auszuschalten, wird das sog. Verfahren der Altersstandardisierung angewendet. Dazu wird eine Standardbevölkerung herangezogen. Für Kreisberechnungen der Todesursachenhäufigkeiten kann man als übergeordnete Standardbevölkerung diejenige von NRW zugrunde legen. Die Berechnungen werden in der Regel nach 5-Jahres-Altersgruppen durchgeführt. Die standardisierte Todesursachenhäufigkeit wird dann ermittelt, indem die Todesursachenhäufigkeit der einzelnen Altersgruppen in der beobachteten Bevölkerung mit den Bevölkerungsanteilen in den entsprechenden Altersgruppen der Standardbevölkerung gewichtet und anschließend aufsummiert werden (di-

rekte Altersstandardisierung). Damit wird unterstellt, dass die Altersverteilung mit derjenigen der Standardbevölkerung identisch ist.

Ergebnisse der Todesursachenstatistik werden auch dazu verwandt herauszufinden, ob in einer Region ein Zusammenhang zwischen einem dort bestehenden Umwelteinfluss, z. B. einem Sendemast, und dem Auftreten bestimmter Krankheiten, wie Leukämie, besteht. Bei dieser Fragestellung sind die aggregierten Zahlen mit Vorsicht zu interpretieren. Zum einen können sich bei Abgrenzung kleiner Regionen kleine Fallzahlen ergeben, die nicht signifikant sind. Zum anderen kann der Wanderungsfaktor die Zahlen beeinflussen. D. h., die/der Verstorbene kann bereits an dem Grundleiden erkrankt sein, bevor er in die Region gezogen ist. Umgekehrt kann die/der Erkrankte schon aus der Region herausgezogen sein, bevor sie/er verstorben ist.

Tabellenteil

Gestorbene 2006 nach Todes

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	insgesamt								
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	1 723	3	12	4	3	8	13	25
		b	2 064	2	12	5	6	7	12	15
		c	3 787	5	24	9	9	15	25	40
	darunter									
A00 – A09	infektiöse Darmkrankheiten	a	194	–	2	–	–	–	–	–
		b	390	–	1	1	1	–	–	2
		c	584	–	3	1	1	–	–	2
A15 – A19	Tuberkulose	a	57	–	–	–	–	–	2	2
		b	40	–	–	–	–	2	–	2
		c	97	–	–	–	–	2	2	4
B15 – B19	Virushepatitis	a	146	–	–	–	–	1	1	6
		b	145	–	–	–	–	–	1	1
		c	291	–	–	–	–	1	2	7
B20 – B24	HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)	a	83	–	1	–	–	2	3	10
		b	20	–	–	1	–	3	4	2
		c	103	–	1	1	–	5	7	12
C00 – D48	Neubildungen	a	25 565	5	39	17	26	28	57	119
		b	23 177	4	23	11	13	29	56	139
		c	48 742	9	62	28	39	57	113	258
	darunter									
C00 – C97	bösartige Neubildungen	a	25 320	4	39	17	26	27	57	119
		b	22 884	4	23	10	13	29	56	139
		c	48 204	8	62	27	39	56	113	258
	darunter									
C15 – C26	bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	a	7 711	1	2	2	2	6	16	29
		b	7 308	–	2	–	2	5	8	19
		c	15 019	1	4	2	4	11	24	48
C30 – C39	bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	a	7 775	1	–	–	1	1	9	20
		b	3 458	–	–	–	–	3	4	15
		c	11 233	1	–	–	1	4	13	35
C43 – C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	a	233	–	–	–	–	–	2	3
		b	203	–	–	1	1	–	1	4
		c	436	–	–	1	1	–	3	7
C50	bösartige Neubildung der Brustdrüse	a	128	–	–	–	–	–	–	1
		b	3 939	–	–	–	–	1	16	51
		c	4 067	–	–	–	–	1	16	52
C51 – C58	bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	b	2 180	–	1	1	–	3	11	13
C60 – C63	bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	a	2 654	–	–	–	–	3	2	6
C64 – C68	bösartige Neubildungen der Harnorgane	a	1 667	–	–	–	–	1	1	5
		b	1 090	–	–	–	–	–	2	1
		c	2 757	–	–	–	–	1	3	6
C81 – C96	bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	a	1 781	–	10	5	12	5	10	17
		b	1 739	2	8	3	3	6	7	11
		c	3 520	2	18	8	15	11	17	28
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	a	73	1	1	–	–	–	–	2
		b	140	2	–	–	–	1	–	–
		c	213	3	1	–	–	1	–	2

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10) – 2) mittlere Jahresbevölkerung 2006 –

ursachen, Alter und Geschlecht

Gestorbene Personen											Positionsnummer ¹⁾
davon										je 100 000 Einwohner ²⁾	
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
44	73	66	97	123	187	261	334	245	225	19,6	A00 – B99
21	30	32	49	71	145	186	366	453	652	22,3	
65	103	98	146	194	332	447	700	698	877	21,0	
3	1	–	8	7	14	26	38	40	55	2,2	A00 – A09
–	1	2	5	1	11	24	49	102	190	4,2	
3	2	2	13	8	25	50	87	142	245	3,2	
–	4	8	4	3	9	6	6	7	6	0,6	A15 – A19
–	1	1	3	1	2	2	4	12	10	0,4	
–	5	9	7	4	11	8	10	19	16	0,5	
6	11	12	12	8	18	21	24	15	11	1,7	B15 – B19
5	4	3	3	8	10	17	43	27	23	1,6	
11	15	15	15	16	28	38	67	42	34	1,6	
13	20	11	10	9	2	1	1	–	–	0,9	B20 – B24
3	1	–	1	1	1	–	–	1	2	0,2	
16	21	11	11	10	3	1	1	1	2	0,6	
288	646	1 074	1 770	2 442	4 250	4 359	4 713	3 369	2 363	290,8	C00 – D48
337	595	945	1 337	1 685	2 692	2 839	3 642	4 084	4 746	250,6	
625	1 241	2 019	3 107	4 127	6 942	7 198	8 355	7 453	7 109	270,2	
285	644	1 072	1 767	2 432	4 221	4 324	4 654	3 326	2 306	288,0	C00 – C97
336	594	943	1 334	1 675	2 670	2 803	3 583	4 021	4 651	247,4	
621	1 238	2 015	3 101	4 107	6 891	7 127	8 237	7 347	6 957	267,2	
94	208	328	506	741	1 323	1 371	1 391	1 014	677	87,7	C15 – C26
57	123	163	307	416	725	882	1 254	1 447	1 898	79,0	
151	331	491	813	1 157	2 048	2 253	2 645	2 461	2 575	83,2	
68	195	376	697	934	1 432	1 376	1 440	840	385	84,1	C30 – C39
67	127	262	338	386	445	437	518	460	396	19,2	
135	322	638	1 035	1 320	1 877	1 813	1 958	1 300	781	62,3	
9	8	13	25	23	30	38	34	21	27	2,5	C43 – C44
9	15	7	17	17	19	21	25	26	40	1,1	
18	23	20	42	40	49	59	59	47	67	2,4	
–	5	9	11	13	19	13	22	21	14	1,4	C50
90	149	245	305	358	541	463	514	570	636	21,8	
90	154	254	316	371	560	476	536	591	650	22,5	
41	69	99	129	162	299	306	335	374	337	23,6	C51 – C58
7	10	26	61	119	348	411	567	547	547	30,2	C60 – C63
8	22	53	75	140	243	273	330	302	214	19,0	C64 – C68
7	15	31	30	46	126	119	207	224	282	11,8	
15	37	84	105	186	369	392	537	526	496	15,3	
27	41	71	97	146	245	330	367	242	156	20,3	C81 – C96
16	26	33	57	93	196	233	313	373	359	18,8	
43	67	104	154	239	441	563	680	615	515	19,5	
2	2	3	1	3	8	12	14	17	7	0,8	D50 – D89
1	1	3	3	5	11	13	22	27	51	1,5	
3	3	6	4	8	19	25	36	44	58	1,2	

3) je 100 000 Lebendgeborene

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen		insgesamt							
				unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 862	3	6	4	1	3	4	13
		b	2 646	1	6	–	4	5	4	4
		c	4 508	4	12	4	5	8	8	17
	darunter									
E10 – E14	Diabetes mellitus	a	1 455	1	–	2	–	2	2	3
		b	2 085	–	–	–	–	2	1	2
		c	3 540	1	–	2	–	4	3	5
F00 – F99	Psychische und Verhaltensstörungen	a	1 282	–	–	–	1	8	21	41
		b	1 653	1	–	–	4	2	10	13
		c	2 935	1	–	–	5	10	31	54
	darunter									
F10 – F19	psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	a	796	–	–	–	1	6	20	41
		b	348	–	–	–	3	1	10	11
		c	1 144	–	–	–	4	7	30	52
	darunter									
F10	psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	a	675	–	–	–	–	2	8	23
		b	289	–	–	–	–	1	7	4
		c	964	–	–	–	–	3	15	27
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	2 024	5	18	15	13	6	12	18
		b	2 482	9	12	3	7	2	6	24
		c	4 506	14	30	18	20	8	18	42
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	33 234	6	23	27	35	43	63	154
		b	44 943	–	19	13	14	21	42	68
		c	78 177	6	42	40	49	64	105	222
	darunter									
I10 – I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	a	1 685	1	1	1	1	–	2	4
		b	3 811	–	1	–	1	–	2	4
		c	5 496	1	2	1	2	–	4	8
I20 – I25	ischämische Herzkrankheiten	a	15 092	–	–	5	13	16	21	57
		b	15 584	–	–	2	3	3	6	21
		c	30 676	–	–	7	16	19	27	78
	darunter									
I21	akuter Myokardinfarkt	a	7 483	–	–	5	9	15	17	47
		b	6 511	–	–	–	2	2	4	17
		c	13 994	–	–	5	11	17	21	64
I22	rezidivierender Myokardinfarkt	a	571	–	–	–	–	–	1	1
		b	339	–	–	–	–	–	–	–
		c	910	–	–	–	–	–	1	1
I30 – I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	a	7 400	5	16	14	16	12	21	48
		b	11 676	–	12	6	6	9	12	14
		c	19 076	5	28	20	22	21	33	62
I60 – I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	a	5 171	–	6	5	2	6	7	26
		b	8 357	–	2	4	2	5	9	21
		c	13 528	–	8	9	4	11	16	47
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	a	2 422	–	–	–	–	1	1	3
		b	4 441	–	–	–	–	–	–	1
		c	6 863	–	–	–	–	1	1	4
I70 – I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	a	2 428	–	–	1	–	2	5	7
		b	3 385	–	1	1	–	–	–	1
		c	5 813	–	1	2	–	2	5	8

ursachen, Alter und Geschlecht

Gestorbene Personen											Positionsnummer ¹⁾
davon										je 100 000 Einwohner ²⁾	
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
27	51	74	94	124	259	297	381	270	251	21,2	E00 – E90
26	23	22	52	78	135	253	398	569	1 066	28,6	
53	74	96	146	202	394	550	779	839	1 317	25,0	
18	28	40	54	85	200	242	326	232	220	16,5	E10 – E14
8	8	13	32	45	95	176	314	475	914	22,5	
26	36	53	86	130	295	418	640	707	1 134	19,6	
68	98	108	105	106	120	127	138	152	189	14,6	F00 – F99
17	34	51	46	38	57	65	108	283	924	17,9	
85	132	159	151	144	177	192	246	435	1 113	16,3	
67	96	108	103	95	97	75	54	21	12	9,1	F10 – F19
17	33	48	45	31	48	36	23	22	20	3,8	
84	129	156	148	126	145	111	77	43	32	6,3	
51	79	99	100	90	83	68	44	17	11	7,7	F10
12	29	44	37	30	40	32	16	20	17	3,1	
63	108	143	137	120	123	100	60	37	28	5,3	
43	48	59	73	116	179	236	436	387	360	23,0	G00 – G99
27	30	46	56	65	144	205	372	592	882	26,8	
70	78	105	129	181	323	441	808	979	1 242	25,0	
319	576	881	1 207	1 848	3 727	4 735	6 396	6 069	7 125	378,0	100 – 199
135	263	329	451	726	1 641	2 745	5 293	9 909	23 274	485,9	
454	839	1 210	1 658	2 574	5 368	7 480	11 689	15 978	30 399	433,3	
14	20	29	50	63	144	218	288	330	519	19,2	110 – 115
4	7	16	23	38	82	186	410	835	2 202	41,2	
18	27	45	73	101	226	404	698	1 165	2 721	30,5	
144	277	446	622	961	1 812	2 274	2 996	2 637	2 811	171,7	120 – 125
49	92	116	178	302	682	1 079	1 974	3 485	7 592	168,5	
193	369	562	800	1 263	2 494	3 353	4 970	6 122	10 403	170,0	
104	212	327	405	568	1 009	1 167	1 387	1 154	1 057	85,1	121
38	70	80	115	182	407	571	940	1 478	2 605	70,4	
142	282	407	520	750	1 416	1 738	2 327	2 632	3 662	77,6	
6	12	19	25	35	89	89	130	87	77	6,5	122
2	5	1	8	6	16	32	72	89	108	3,7	
8	17	20	33	41	105	121	202	176	185	5,0	
83	147	210	238	357	746	967	1 325	1 339	1 856	84,2	130 – 152
28	55	68	95	156	363	605	1 200	2 469	6 578	126,2	
111	202	278	333	513	1 109	1 572	2 525	3 808	8 434	105,7	
45	69	106	150	248	563	758	1 059	1 050	1 071	58,8	160 – 169
34	71	79	86	126	300	522	1 051	1 977	4 068	90,3	
79	140	185	236	374	863	1 280	2 110	3 027	5 139	75,0	
6	21	32	38	86	230	366	513	535	590	27,5	164
2	9	14	18	43	104	219	523	1 101	2 407	48,0	
8	30	46	56	129	334	585	1 036	1 636	2 997	38,0	
8	16	37	69	120	277	296	462	469	659	27,6	170 – 179
4	8	16	28	46	86	146	302	655	2 091	36,6	
12	24	53	97	166	363	442	764	1 124	2 750	32,2	

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen									
			insgesamt							
				unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	7 485	1	6	7	6	7	13	28
		b	6 956	2	5	4	1	3	7	13
		c	14 441	3	11	11	7	10	20	41
	darunter									
J00 – J06	akute Infektionen der oberen Atemwege	a	11	–	2	–	–	–	1	–
		b	32	–	–	–	–	–	–	–
		c	43	–	2	–	–	–	1	–
J10 – J18	Grippe und Pneumonie	a	2 203	1	1	3	3	2	5	12
		b	2 592	1	4	2	–	1	4	7
		c	4 795	2	5	5	3	3	9	19
	darunter									
J10	Grippe durch nachgewiesene Influenzaviren	a	0	–	–	–	–	–	–	–
		b	0	–	–	–	–	–	–	–
		c	0	–	–	–	–	–	–	–
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	a	7	–	–	–	–	–	–	–
		b	5	–	–	–	–	–	–	–
		c	12	–	–	–	–	–	–	–
J20 – J22	sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	a	43	–	–	–	–	–	–	2
		b	73	–	–	–	–	–	–	–
		c	116	–	–	–	–	–	–	2
J40 – J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	a	3 931	–	3	1	3	2	6	7
		b	2 951	1	1	1	1	1	2	4
		c	6 882	1	4	2	4	3	8	11
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungssystems	a	4 077	1	2	1	3	5	15	46
		b	4 764	1	3	1	2	3	7	27
		c	8 841	2	5	2	5	8	22	73
	darunter									
K70 – K77	Krankheiten der Leber	a	1 769	–	–	–	1	2	10	31
		b	1 151	–	–	–	1	–	3	22
		c	2 920	–	–	–	2	2	13	53
N00 – N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	a	1 519	–	–	1	1	2	3	4
		b	2 307	–	1	–	–	1	–	2
		c	3 826	–	1	1	1	3	3	6
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	3	–	–	–	–	–	–	2
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	a	209	190	6	1	3	3	3	–
		b	163	154	1	–	3	–	–	–
		c	372	344	7	1	6	3	3	–
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	a	143	79	18	5	1	1	2	2
		b	145	92	9	–	4	4	–	1
		c	288	171	27	5	5	5	2	3
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a	3 785	69	17	10	25	29	58	114
		b	3 115	37	18	6	8	12	17	28
		c	6 900	106	35	16	33	41	75	142
	darunter									
R95	plötzlicher Kindstod	a	64	64	–	–	–	–	–	–
		b	33	33	–	–	–	–	–	–
		c	97	97	–	–	–	–	–	–

ursachen, Alter und Geschlecht

Gestorbene Personen										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
davon											
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)											
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
41	67	141	222	406	759	1 106	1 599	1 556	1 520	85,1	J00 – J99
25	52	85	126	201	329	537	1 001	1 499	3 066	75,2	
66	119	226	348	607	1 088	1 643	2 600	3 055	4 586	80,0	
–	–	1	–	1	–	–	1	1	4	0,1	J00 – J06
–	–	–	–	–	1	2	5	5	19	0,3	
–	–	1	–	1	1	2	6	6	23	0,2	
14	21	40	49	95	153	286	423	488	607	25,1	J10 – J18
9	19	27	35	46	74	115	305	551	1 392	28,0	
23	40	67	84	141	227	401	728	1 039	1 999	26,6	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	J10
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0	
–	1	–	2	–	–	–	1	–	3	0,1	J11
–	1	–	–	1	–	1	–	1	1	0,1	
–	2	–	2	1	–	1	1	1	4	0,1	
–	–	1	1	4	1	2	9	5	18	0,5	J20 – J22
–	–	–	1	1	1	5	7	19	39	0,8	
–	–	1	2	5	2	7	16	24	57	0,6	
17	27	72	133	246	452	651	887	825	599	44,7	J40 – J47
8	27	49	72	130	194	317	501	646	996	31,9	
25	54	121	205	376	646	968	1 388	1 471	1 595	38,1	
116	222	241	321	347	554	577	625	500	501	46,4	K00 – K93
61	86	140	182	204	320	427	659	945	1 696	51,5	
177	308	381	503	551	874	1 004	1 284	1 445	2 197	49,0	
83	175	180	213	221	290	243	173	84	63	20,1	K70 – K77
41	61	83	117	124	154	139	155	125	126	12,4	
124	236	263	330	345	444	382	328	209	189	16,2	
11	11	22	21	63	137	195	320	332	396	17,3	N00 – N99
8	15	19	22	38	73	166	328	558	1 076	24,9	
19	26	41	43	101	210	361	648	890	1 472	21,2	
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0 ³⁾	O00 – O99
2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	2,4	
–	1	2	–	–	1	–	1	–	–	1,8	
2	2	2	–	–	1	–	1	–	–	2,1	P00 – P96
5	5	5	8	5	3	1	2	1	–	1,6	
4	4	2	5	9	8	1	–	1	1	1,6	
9	9	7	13	14	11	2	2	2	1	1,6	Q00 – Q99
200	250	332	354	341	470	435	441	292	348	43,1	
58	88	103	132	148	200	253	343	464	1 200	33,7	
258	338	435	486	489	670	688	784	756	1 548	38,2	R00 – R99
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,7	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,4	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0,5	R95

Positionsnummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen									
			insgesamt							
				unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	3 437	7	50	102	137	142	154	215
		b	2 371	11	19	35	29	34	31	61
		c	5 808	18	69	137	166	176	185	276
	darunter									
S00 – S09	Verletzungen des Kopfes	a	701	1	13	28	28	19	16	25
		b	411	1	9	5	6	5	5	5
		c	1 112	2	22	33	34	24	21	30
S70 – S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	a	239	–	–	–	–	–	–	–
		b	583	–	–	–	–	–	–	–
		c	822	–	–	–	–	–	–	–
T00 – T07	Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	a	580	–	10	44	57	41	37	48
		b	278	1	5	17	14	12	11	21
		c	858	1	15	61	71	53	48	69
T20 – T32	Verbrennungen oder Verätzungen	a	39	–	2	1	–	2	3	2
		b	27	–	–	–	–	1	–	1
		c	66	–	2	1	–	3	3	3
T33 – T35	Erfrierungen	a	4	–	–	–	–	–	1	–
		b	3	–	–	–	–	–	–	–
		c	7	–	–	–	–	–	1	–
T51 – T65	toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen	a	92	–	3	1	3	2	5	10
		b	45	–	2	1	–	2	1	3
		c	137	–	5	2	3	4	6	13
T66 – T78	sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen	a	753	2	17	15	25	40	27	61
		b	222	4	1	5	2	1	5	8
		c	975	6	18	20	27	41	32	69
A00 – T98	Insgesamt	a	86 549	371	199	194	255	285	418	782
		b	97 192	316	129	78	95	124	192	398
		c	183 741	687	328	272	350	409	610	1 180
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	588	–	21	57	62	41	37	39
		b	219	2	8	17	13	9	9	12
		c	807	2	29	74	75	50	46	51
W00 – W19	Stürze	a	798	1	1	3	7	7	5	7
		b	1 090	1	2	1	2	2	3	2
		c	1 888	2	3	4	9	9	8	9
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	35	1	8	2	1	–	–	3
		b	9	–	1	–	–	–	–	–
		c	44	1	9	2	1	–	–	3
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	a	1 213	–	3	24	44	56	60	105
		b	422	–	2	10	5	11	12	28
		c	1 635	–	5	34	49	67	72	133
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	44	1	1	1	3	1	2	5
		b	36	1	–	3	2	3	2	2
		c	80	2	1	4	5	4	4	7
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	a	174	–	4	9	6	14	9	15
		b	101	–	1	2	4	3	2	6
		c	275	–	5	11	10	17	11	21

ursachen, Alter und Geschlecht

Gestorbene Personen											je 100 000 Ein- wohner ²⁾	Positions- nummer ¹⁾
davon												
im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)												
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
282	252	221	227	184	306	257	308	275	318	39,1	S00 – T98	
73	90	76	64	91	122	132	217	424	862	25,6		
355	342	297	291	275	428	389	525	699	1 180	32,2		
41	50	40	37	42	80	69	73	72	67	8,0	S00 – S09	
9	8	14	12	20	27	20	44	87	134	4,4		
50	58	54	49	62	107	89	117	159	201	6,2		
1	1	2	7	4	12	15	48	49	100	2,7	S70 – S79	
–	–	1	2	4	4	22	51	132	367	6,3		
1	1	3	9	8	16	37	99	181	467	4,6		
60	36	31	41	24	46	39	22	22	22	6,6	T00 – T07	
19	17	11	10	9	14	19	21	28	49	3,0		
79	53	42	51	33	60	58	43	50	71	4,8		
5	3	5	5	3	3	2	2	1	–	0,4	T20 – T32	
–	3	3	1	3	3	–	4	2	6	0,3		
5	6	8	6	6	6	2	6	3	6	0,4		
–	–	1	1	–	–	–	–	1	–	0	T33 – T35	
–	–	–	–	–	1	–	–	1	1	0		
–	–	1	1	–	1	–	–	2	1	0		
11	14	13	14	–	7	3	2	2	2	1,0	T51 – T65	
1	5	4	4	5	2	3	5	5	2	0,5		
12	19	17	18	5	9	6	7	7	4	0,8		
83	68	63	62	57	74	53	46	33	27	8,6	T66 – T78	
16	18	22	12	19	26	13	14	26	30	2,4		
99	86	85	74	76	100	66	60	59	57	5,4		
1 452	2 305	3 231	4 503	6 119	10 979	12 618	15 735	13 481	13 622	984,5	A00 – T98	
796	1 313	1 858	2 528	3 365	5 890	7 850	12 796	19 865	39 599	1 050,8		
2 248	3 618	5 089	7 031	9 484	16 869	20 468	28 531	33 346	53 221	1 018,5		
53	41	39	37	28	37	32	30	21	13	6,7	V01 – V99	
17	12	6	11	14	17	15	16	24	17	2,4		
70	53	45	48	42	54	47	46	45	30	4,5		
17	22	25	42	34	86	76	126	141	198	9,1	W00 – W19	
3	6	14	11	20	25	45	105	256	592	11,8		
20	28	39	53	54	111	121	231	397	790	10,5		
2	4	2	3	–	2	4	1	–	2	0,4	W65 – W74	
–	–	4	–	2	–	–	–	1	1	0,1		
2	4	6	3	2	2	4	1	1	3	0,2		
134	118	107	90	92	111	97	72	55	45	13,8	X60 – X84	
33	50	30	22	37	45	27	31	39	40	4,6		
167	168	137	112	129	156	124	103	94	85	9,1		
7	8	2	5	2	3	1	–	1	1	0,5	X85 – Y09	
5	1	2	2	3	2	–	1	3	4	0,4		
12	9	4	7	5	5	1	1	4	5	0,4		
19	21	17	13	6	12	11	10	7	1	2,0	Y10 – Y34	
6	7	10	6	4	7	9	4	14	16	1,1		
25	28	27	19	10	19	20	14	21	17	1,5		